

Sammlung von Brechtwagens Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene
überall berechnigte Ausgabe.
Mit Genehmigung aller Originalverleger.

Serie 23.

LIEDER UND GESÄNGE mit Begleitung des Pianoforte.

<p>N^o 215. An die Hoffnung. Op. 32. 216. Adelaide. „ 46. 217. 6 Lieder von Gellert. „ 48. 218. 8 Gesänge und Lieder. „ 52. 219. 6 Gesänge. „ 75. 220. 4 Arietten und 1 Duett. „ 82. 221. 3 Gesänge von Goethe. „ 83. 222. Das Glück der Freundschaft (Lebensglück.) Op. 88. 223. An die Hoffnung. „ 94. 224. An die ferne Geliebte (Liederkreis). „ 98. 225. Der Mann von Wort. „ 99. 226. Merenstein. „ 100. 227. Der Kuss. „ 128. 228. Schilderung eines Mädchens.</p>	<p>N^o 229. An einen Säugling. 230. Abschiedsgesang an Wien's Bürger. 231. Kriegslied der Oestreicher. 232. Der freie Mann. 233. Opferlied. 234. Der Wachtelschlag. 235. Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue) Lied aus der Ferne. 236. Der Jüngling in der Fremde. 237. Der Liebende. 238. Sehnsucht: Die stille Nacht. 239. Des Kriegers Abschied. 240. Der Bardengeist. 241. Der Bardengeist. 242. Ruf vom Berge.</p>	<p>N^o 243. An die Geliebte. 243². Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.) 244. So oder so. 245. Das Geheimniß. 246. Resignation. 247. Abendlied unterm gestirnten Himmel. 248. Andenken. 249. Ich liebe dich. 250. Sehnsucht, von Goethe (4mal componirt.) 251. La partenza. (Der Abschied.) 252. In questa tomba oscura. 253. Seufzer eines Ungeliebten. 254. Die laute Klage.</p>
---	--	--

N^o 255. Gesang der Mönche: Raschtritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung)

N^o 256. Canons.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.*

ABSCHIEDSGESANG

AN WIENS BÜRGER

Beethovens Werke.

Serie 23. N^o 230.

beim Auszug der Wiener Freiwilligen

Gedicht von Friedelberg

in Musik gesetzt von

L. VAN BEETHOVEN.

Componirt im November 1796.

Entschlossen und feurig.

Singstimme .



1. Kei - ne	Kla - ge	soll er	- schal - len ,	wenn von
2. Freun - de!	wünscht	in Sie - ges	- tö - nen	uns zur
3. Tro - tzend	stehn	vor Don - ner	- schlün - den	kann wohl
4. Freut euch	Vä - ter,	ju - belt	Müt - ter!	Nir - gend,
5. Bess - re	Men - schen,	bess - re	Bür - ger,	als wir
6. Lasst uns	fol - gen	die - ser	Fah - ne	durch The -

PIANOFORTE .



hier die Fah - ne	zieht ,	Thrä - nen	kei - nem Aug' ent -	fal - len ,	das im
ed - len Rei - se	Glück.	Hei - ter	folg' uns nach ,	ihr Schö - nen!	eu - er
auch der Bö - se -	wicht.	Mil - den	Sinn mit Muth ver -	bin - den ,	Menschheit
wo das Corps er -	scheint ,	nicht bei	Fein - den ,	wird ihm	bit - ter von der
nun von hin - nen	gehn ,	kei - ne	sit - ten - lo - sen	Wür - ger	sollt ihr
re - sens Kunst - werk	reich ;	de - ren	Gold - band uns er -	mah - ne :	Tu - gend



Schei - den nach ihr sieht. Es ist Stolz auf die - se Zier - de und Ge -
 see - len - vol - ler Blick. Un - sers Lan - des Ruhm zu meh - ren zieh'n wir
 eh - ren, kann er nicht. Nie das Glück der Tu - gend trü - ben, brü - der -
 Un - schuld nach - ge - weint. E - del wol - len wir uns rä - chen, schweigen
 in uns wie - der - sehn. Un - ser Wien em - pfängt uns wie - der, ruhm - be -
 mach' uns Für - sten gleich. Ha! wenn wir zu - rück sie brin - gen, wol - len

fühl der Bür - ger - wür - de, was auf Al - ler Wan - gen glüht, was auf
 mu - thig hin, und keh - ren wür - di - ger zu euch zu - rück, wür - di -
 lich den Land - mann lie - ben: das ist deut - scher Hel - den Pflicht, das ist
 bis die Tha - ten spre - chen, sie be - wun - dre selbst der Feind, sie be -
 krän - zet, stark und bie - der; auf! lasst hoch die Fah - ne wehn, auf! lasst
 wir im Ju - bel sin - gen: die - ses Band hielt Oe - ster - reich, die - ses

Al - ler Wan - gen glüht, Es ist Stolz auf die - se
 ger zu euch zu - rück. Un - sers Lan - des Ruhm zu
 deut - scher Hel - den Pflicht! Nie das Glück der Tu - gend
 wun - dre selbst der Feind! E - del wol - len wir uns
 hoch die Fah - ne wehn! Un - ser Wien em - pfängt uns
 Band hielt Oe - ster - reich! Ha! wenn wir zu - rück sie

Zier - de und Ge - fühl der Bür - ger - wür - de, was auf Al - ler Wan - gen
 meh - ren ziehn wir mu - thig hin, und keh - ren wür - di - ger zu euch zu -
 trü - ben, brü - der - lich den Land - mann lie - ben: das ist deut - scher Hel - den
 rä - chen, schweigen bis die Tha - ten spre - chen, sie be - wun - dre selbst der
 wie - der, ruhm - be - krän - zet, stark und bie - der; auf! lasst hoch die Fah - ne
 brin - gen, wol - len wir im Ju - bel sin - gen: die - ses Band hielt Oe - ster -

glüht, was auf Al - - ler Wan - gen glüht.
 rück, wür - di - - ger zu euch zu - rück.
 Pflicht, das ist deut - scher Hel - den Pflicht!
 Feind, sie be - - wun - dre selbst der Feind!
 wehn, auf! lasst hoch die Fah - ne wehn!
 reich, die - ses Band hielt Oe - ster - reich!